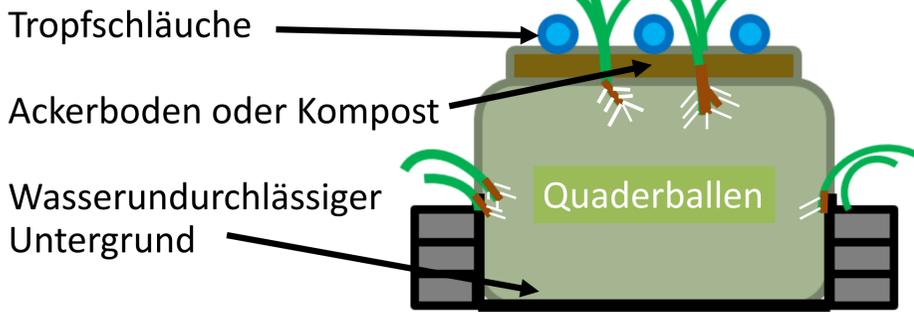


EIP-Agri Heulandzack

Ziel des geplanten Projekts ist es ein bio-intensives Pflanzenbausystem (Market Gardening) zu entwickeln, das Grünlandbiomasse in Form von HEU-Quaderballen für die regionale Lebensmittelproduktion im LAND nutzt und binnen eines Jahres (ZACKig) Wirtschaftsdünger zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit herstellt - HEULANDZACK.

Versuchsaufbau:



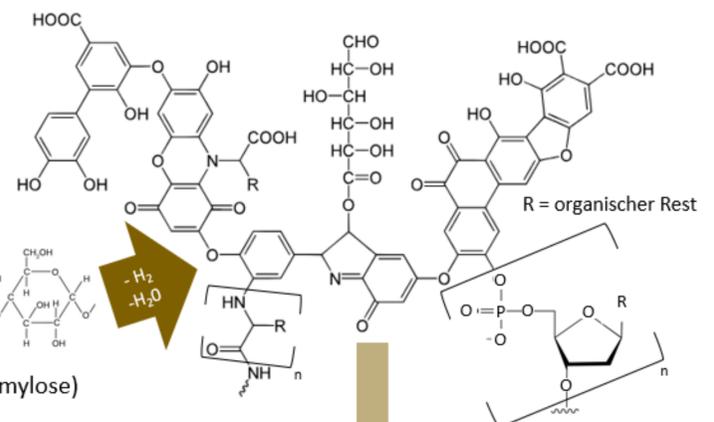
Aus dem Heumaterial entstehen stabile Kohlenstoffverbindungen, die mit organisch gebundenen Nährstoffen angereichert sind. Diese Huminstoffe werden von wachsenden Pflanzen nur langsam und bedarfsgerecht freigesetzt und sind eng an die Mineralien im Boden gebunden. Dadurch soll das Risiko eines Nährstoffverlusts deutlich minimiert werden. Durch diesen Prozess kann der Humusgehalt im Boden langfristig gesteigert werden, was zu einer nachhaltigeren Landwirtschaft für kommende Generationen beiträgt.

Humusbiosynthese durch:

Dehydrierung (-H₂)

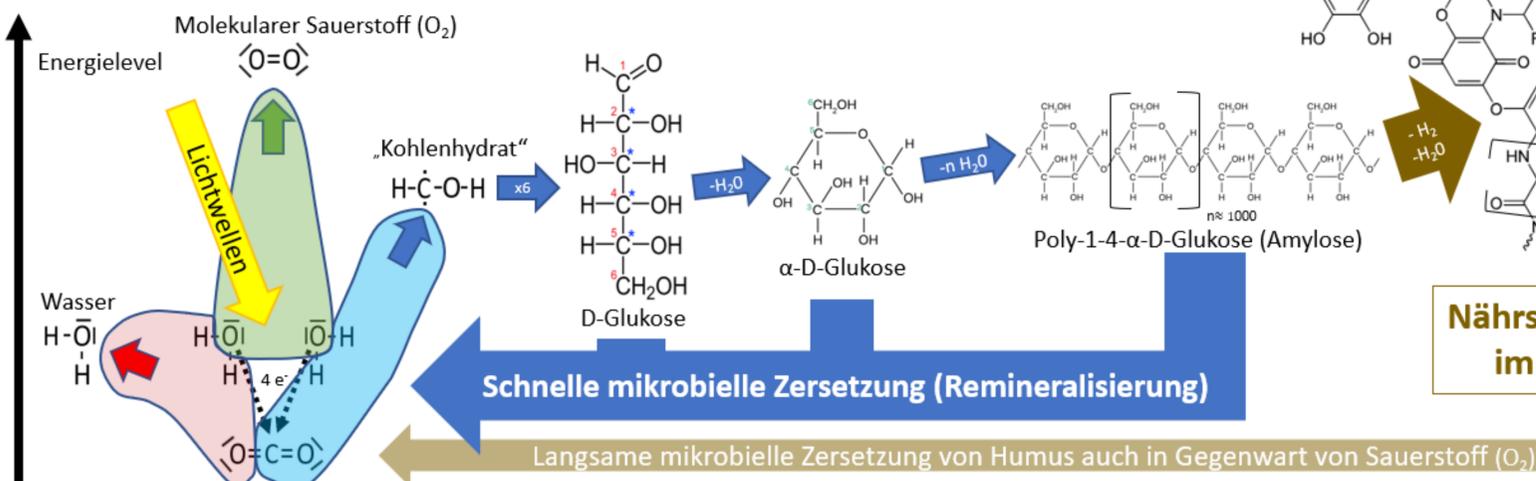
Dehydratisierung (-H₂O)

Verbindung mit weiteren Zellbestandteile wie z.B. Proteine, DNA, Phosphorlipide, Kohlenhydrate, Vitamine...



Nährstoffreicher Farbstoff im Boden anreichern

Schematische Darstellung der Fotosynthese



Teamleitung: Oliver Schmid (Agrarforschung Wandernde Wiese®)
 Operationelle Gruppe: Dr. Sebastian Winkler (Universität Hohenheim)
 Urs Mauk (ReLaVisio)
 Wilfried Schmid (Landwirt)

